



Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,  
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herr Arne Semsrott

per E-Mail:



HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-1505

TELEFAX (0228) 997799-5550

E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Angela Tibbe

INTERNET [www.informationsfreiheit.bund.de](http://www.informationsfreiheit.bund.de)

DATUM Bonn, 29.06.2018

GESCHÄFTSZ. **15-720-1/001 II#0245**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei  
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Ihre Vermittlungsbitte an die BfDI vom 5. Januar 2018**

HIER Stellungnahmen vom Jobcenter Charlottenburg-Wilmersdorf vom 13. Februar und  
6. Juni 2018

BEZUG Informationen zu Weisungen und Zielvereinbarungen

Sehr geehrter Herr Semsrott,

die Stellungnahmen des Jobcenters Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf (Jobcenter)  
liegen mir mittlerweile vor.

Das Jobcenter hat mir darin mitgeteilt, dass Ihrem Antrag nunmehr vollumfänglich  
entsprochen wurde. Sie wurden auf die Internetpräsenz des Jobcenters hingewiesen.  
Dort seien alle Geschäftsanweisungen öffentlich zugänglich. Die Zielvereinbarung  
mit der Agentur für Arbeit Berlin Nord aus dem Jahr 2017 habe es Ihnen zudem zu-  
gesandt.

Auf die beigefügte Datenschutzerklärung weise ich hin.

Das Verfahren schließe ich hiermit ab.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Tibbe

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.